

Thema: Mädchen und Jungen im Schulbuch

(ab 5. Klasse)

Material: Mathematikbuch oder Lesebuch

Auch bei einer Analyse von Geschlechterrollen in Schulbüchern bietet es sich an, vorab eigene Rollenvorstellungen zu erarbeiten (siehe Thema: So sind Mädchen - so sind Jungen). Heute sind zwar in den meisten Schulbüchern Frauen und Männer als gleichberechtigte Partner/ Partnerinnen dargestellt, dennoch bietet eine Überprüfung eine gute Möglichkeit, Geschlechterrollen zu thematisieren.

Jeweils zwei Schülerinnen und Schüler sollen ihr Mathematikbuch unter folgenden Aufgabenstellungen durchsehen:

- In den Bildern und Zeichnungen sind Mädchen und Jungen oder Frauen und Männer dargestellt. Sucht euch Bilder raus, von denen ihr meint, dass darauf ein typisches Mädchen oder ein typischer Junge abgebildet ist. Erklärt woran ihr das erkennt.
- Sucht euch ein paar Bilder/Zeichnungen raus, die ihr ganz normal findet und beschreibt in Stichworten die dargestellten Personen. Wie sehen sie aus? Was machen sie?
- Welche Darstellung von Mädchen und Jungen hat euch am besten gefallen?

Sehr viel zeitaufwändiger ist die Analyse von Textaufgaben.

Rein quantitativ kann hierbei ausgezählt werden, wie oft Frauen und Männer in den Textaufgaben vorkommen. Es bietet sich an, die Seiten unter den Schülerinnen und Schülern aufzuteilen.

Qualitativ kann untersucht werden, in welchen Zusammenhängen Männer und Frauen jeweils vorkommen. (Tätigkeiten, Aufgaben, Beziehungen zueinander etc.)

Sollte sich dabei herausstellen, dass auffällige Rollenklischees vorkommen, könnten die Schülerinnen und Schüler ermuntert werden, ihre Ergebnisse dem Schulbuchverlag mitzuteilen.

Auch die Lesebücher können unter einer geschlechterbezogenen Perspektive betrachtet werden. Hierzu bieten sich folgende Fragen an:

- Wie viele männliche und weibliche Autoren gibt es im Lesebuch?
- Wie oft werden Frauen und Männer in Überschriften genannt?
- In welchem Zusammenhang kommen Frauen und Männer in den Überschriften vor?

Hier bietet es sich an, die entsprechenden Überschriften nach Männern und Frauen getrennt aufzulisten und über die darin enthaltenen Frauen- und Männerbilder zu sprechen. Hierbei können "Leseproben" die Diskussion unterstützen.